



Thieme

**Kopfschmerzen - drei häufig verordnete  
Mittel**

Dr. Eva Lang

## Dr. Eva Lang

- Apothekerin, von 1993 bis 2015 Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten klassische Homöopathie und Psychotherapie
- Schulleiterin der Hufelandschule in Senden, Schule für Naturheilkunde und Heilpraktikerausbildung bis 2015
- Schulleiterin, Supervisorin, Dozentin der SHZ-zertifizierten Schule für klassische Homöopathie innerhalb der Hufelandschule, ebenfalls bis 2015
- Autorin verschiedener medizinischer Lehrbücher für Heilpraktiker und homöopathischer Bücher und Artikel

# Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

# Verständnis der Symptome der homöopathischen Arzneimittel

Erlernen eines homöopathischen Arzneimittels mit Hilfe der

- Symptome der Arzneimittelprüfungen
- Symptome der Vergiftung durch das Mittel
- Inhaltsstoffe des Mittels
- Name des Mittels

# Agenda

- Was sind die drei häufig verordneten homöopathischen Arzneimittel bei **Kopfschmerzen**?
- Erweiterte Darstellung der einzelnen Arzneimittel mit erläuternden Fallbeispielen
- Differenzierung der einzelnen Mittel
- Zeit für Fragen

# Drei häufig verordnete Mittel bei Kopfschmerzen

- *Cimicifuga racemosa*
- *Cocculus indicus*
- *Kalium bichromicum*

# Cimicifuga racemosa – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Cimicifuga racemosa  Geist-Gemüt: verwirrt, wie in einer schwarzen Wolke, unzufrieden hysterisch	<b>als würde sich das Schädeldach öffnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kummer</li> <li>▪ Überanstrengung</li> <li>▪ hormonelle Veränderungen</li> <li>▪ Zugluft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ morgens, nachmittags und abends</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Art der Beschwerden:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ tagelang</li> <li>○ als ziehe Luft durch das Gehirn</li> <li>○ als sei ein Pflock vom Nacken in den Schädel getrieben</li> <li>○ stechende Schmerzen</li> </ul> </li> <li>▪ &gt;                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ frische Luft</li> <li>○ Druck</li> </ul> </li> <li>▪ &lt;                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Augenbewegung</li> <li>○ Studium</li> <li>○ feuchtkalte Witterung</li> <li>○ Zugluft</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steifheit der Halswirbelsäule</li> <li>▪ meist linksseitig</li> </ul>

# Cimicifuga racemosa – Erweiterte Darstellung

## Was ist der Hintergrund der Pathologie von Cimicifuga racemosa?

Cimicifuga, schwarze Schlangenzwurzel, Frauenwurzel – ein Mittel, das besonders bei Frauenleiden hilfreich ist. Erkrankungen durch **hormonelle Umstellungen** wie Menses, Klimakterium, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

## Symptombild:

- **Weitere Auslöser:** Zugluft, Nässe, Kälte und Aufregung sowie Schreck, Angst, Liebeskummer, Sorgen
- extrovertiert, unruhig, ungeduldig, nervös, sanft; **häufiger Wechsel** von körperlichen und geistig-seelischen Beschwerden: Depression mit rheumatischen Beschwerden
- **wechselnde Orte:** heute Kopfschmerz, morgen Bauchschmerz und übermorgen Nackenschmerz
- Kopfschmerzen „als ob die Schädeldecke davonfliegt“, als ob „der Schädel sich öffnet und kalte Luft in den Schädel eindringt“, strahlen in den Nacken aus
- Rücken und Nacken sind verspannt, wie verkürzt, wie ein Pflock im Nacken
- Depressionen, Gefühl wie „in einer schwarzen Wolke“ gefangen zu sein, wie „eingesperrt, wie in einem Käfig“, wie „in Drähten gefangen“, < Geburt eines Kindes
- > im Freien, obwohl sehr fröstelig, durch warmes Einhüllen, fortgesetzte Bewegung
- < reichlich fließende Menses, je stärker desto <

## Cimicifuga racemosa – Fallbeispiel

- schwanger im 6. Monat
- die ersten 3 Monate der Schwangerschaft war sie irgendwie nicht da, immer müde und missgelaunt
- jetzt zunehmend Kopfschmerzen, die in den Nacken ziehen
- kann den Kopf kaum noch bewegen
- heißes Körnerkissen >, draußen sein >>
- fühlt sie sich wie eingesperrt seit der Schwangerschaft
- Fröhlichkeit ist verlorengegangen
- unruhig, nervös, redet viel und unzusammenhängend

## Cimicifuga racemosa – Leitsymptome

- Kopfschmerzen durch Zugluft, durch hormonelle Umstellungen
- „als ob sich der Schädel öffnet und kalte Luft eindringt“
- „als ob die Schädeldecke davonfliegen wollte“
- Kopfschmerzen mit Augenschmerzen, stechend wie Nadeln
- Nacken- und Rückenmuskeln verkrampft, wie verkürzt bei Kopfschmerzen
- Kopfschmerz mit Depression
- „wie in einer schwarzen Wolke“
- „wie eingesperrt“
- Kopfschmerzen > im Freien, Bewegung, warmes Einhüllen
- Kopfschmerzen < je mehr die Menses fließt, durch Zugluft, Ärger, Sorgen, Schreck, Geburt eines Kindes

# Cocculus indicus – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Cocculus indicus  Geist-Gemüt: Trübsinn durch emotionale Verletzungen	Reiseübelkeit, krank durch Schlafmangel, durch Sorgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kummer</li> <li>▪ Sorgen um nahestehende Menschen</li> <li>▪ Nachtwachen</li> <li>▪ Krankenpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ abends</li> <li>▪ nachts 1 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Art der Beschwerden:</li> <li>▪ leer, wie hohl im Kopf</li> <li>▪ Schmerz, als würde der Kopf bersten</li> <li>▪ &gt;</li> <li>○ Seitenlage im Schlaf</li> <li>○ Harnentleerung</li> <li>○ Ruhe</li> <li>○ warme Räume</li> <li>▪ &lt;</li> <li>○ Autofahren</li> <li>○ Erschütterung</li> <li>○ Bewegung</li> <li>○ Reden</li> <li>○ Lärm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schwindel</li> <li>▪ Ohnmacht</li> <li>▪ Übelkeit und Erbrechen</li> <li>▪ Erbrechen durch Lärm</li> </ul>

# Cocculus indicus – Erweiterte Darstellung

## Was ist der Hintergrund der Pathologie bei Cocculus indicus?

Die Cocculusfrüchte (Kockelskörner) enthalten das Gift Pikrotoxin, das betäubende und lähmende Wirkung hat. Es wurde u.a. zum Fischfang benutzt, da es die Fische lähmt. Beim Menschen bewirkt es eine Erhöhung des Blutdrucks, Krämpfe, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen, Schweiß- und Speichelproduktion werden angeregt; Angst- und Erregungszustände durch Alkaloide der Früchte.

## Symptombild:

- Auslöser: **Sorgen**, Kummer, geistige Überanstrengung, **Schlafmangel**, Reisekrankheit, Schwangerschaft
- sensibel, mitfühlend, ängstlich und nervös; machen sich viele Sorgen, vor allem um andere; pflegen und sorgen für andere und erschöpfen sich
- können nicht schlafen vor Sorgen
- Übelkeit, Erbrechen, Schwindel
- Schwäche, wie gelähmt, Erschöpfung, Frieren durch Sorgen besonders um Kranke
- Übelkeit, Erbrechen beim Fahren im Schiff oder im Auto
- Kopfschmerzen mit Übelkeit, Erbrechen, Schwäche, Schwindel
- > Wärme, Ruhe, liegen im Bett
- < Fahren im Wagen, im Schiff, Schlafmangel, Nachtwachen, Kälte, Geruch von Essen, Berührung, Lärm

# Cocculus indicus – Fallbeispiel

- Schwindel und Kopfschmerzen seit 2 Wochen
- Nachtwachen
- von Beruf Lehrerin
- Übelkeit, manchmal erbrechen
- als ob der Kopf hohl sei und platzen wolle
- berstende Schmerzen

# Cocculuc indicus – Leitsymptome

- Schwäche, Schwindel, Schweiß, Schlafmangel
- Übelkeit, Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Frieren
- durch Sorge um Kranke, Nachtwachen, Reisen im Auto oder Schiff
- Kopfschmerz als würde der Kopf bersten
- als wäre der Kopf hohl, leer
- > Ruhe, Wärme, Liegen im Bett
- < Fahren im Wagen oder Schiff, Bewegung, Reden, Lärm

# Kalium bichromicum – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Kalium bichromicum  Geist-Gemüt: gleichgültig träge, ängstlich, kleinlich	Schmerzen an kleinen Stellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Infekte, z. B. Sinusitis, Otitis</li> <li>▪ Kälte, Nässe</li> <li>▪ Ärger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ morgens beim Erwachen</li> <li>▪ jeden Tag zur selben Uhrzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Art der Beschwerden:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ täglich genau zur selben Zeit</li> <li>○ drückend an kleinen Stellen</li> <li>○ stechende Schmerzen, wie Nadeln</li> </ul> </li> <li>▪ &gt;                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wärme</li> <li>○ Hinlegen im Dunkeln</li> </ul> </li> <li>▪ &lt; nasskaltes Wetter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Blindheit vor den Kopfschmerzen</li> <li>▪ Wiederkehren des Sehvermögens sobald der Kopfschmerz stärker wird</li> </ul>

# Kalium bichromicum – Erweiterte Darstellung

## Was ist der Hintergrund der Pathologie von Kalium bichromicum?

Kalium bichromicum, ein Salz aus Kalium und Chromsäure, führt an Haut und Schleimhäuten zu Verätzungen und Geschwüren. Chrom ist uns bekannt als Eisenüberzug zum Schutz und schönen Schein. Der Kaliumpatient braucht **Struktur**, Schutz und Schein; „**klebt**“ an Ritualen, an Regeln und Vorschriften, an der Familie: „das war so, das ist so und das muss so bleiben“

## Symptombild:

- kleinlich, ängstlich, träge, konservativ, materialistisch
- Beschwerden treten täglich zur selben Zeit auf
- Nasensekret, Auswurf beim Husten dick, zäh, klebrig, gelb-grün
- Nasensekret bildet Krusten, die nach Ablösen bluten und sich wieder neu bilden
- Stecknadelkopf große Ulzera in der Nase und im Magen mit punktförmigen Schmerzen an kleinen Stellen
- fröstelige Patienten
- > Hitze, Bewegung, frische Luft, Essen
- < nachts 2-3 Uhr, beim Erwachen, durch Biertrinken

# Kalium bichromicum - Fallbeispiel

- Kopfschmerzen mittig in der Stirn
- ganze Stirn dumpf und drückend
- an einer Stelle unerträglich
- sticht als ob eine Nadel drin säße
- mittags gegen 14 Uhr, wenn er vom Mittagsschlaf erwacht <
- nasses Wetter und dazu kalter Wind <
- friert immer „wie ein Schneider“
- spricht langsam, bedächtig, wirkt ängstlich
- Nase voller Schleim, nicht gut raus zu schneuzen
- Krusten in der Nase; Schleim gelblich-grün
- Kopf einhüllen >
- Wärme insgesamt >, warmes Essen (Suppe) oder heiße Getränke
- Gehen an frischer Luft >
- alles zu seiner Zeit: essen um 12.30 Uhr, hinlegen um 13 Uhr, erwachen um 14 Uhr, arbeiten ab 15 Uhr

# Kalium bichromicum – Leitsymptome

- brauchen Regeln, Vorschriften, Rituale, Familie, Struktur
- kleinlich, ängstlich, langsam, konservativ
- Kopfschmerzen an kleinen Stellen
- Nasensekret dick, zäh, klebrig, grün-gelb; führt zu Ulzera an kleinen Stellen in der Nasenschleimhaut „wie ausgestanzt“
- Sinusitis
- fröstelnde Patienten
- Folgen von Abkühlung, zu viel Bier, Ärger
- > Wärme, Bewegung, frische Luft, warmes Essen (Suppe)
- < 2-3 Uhr nachts, beim Erwachen, Abkühlung, Nässe

# Differenzierung der Mittel im Überblick

Mittel	G-G	wodurch	wann	Wie, >/<
<b>Cimicifuga racemosa</b>	verwirrt, wie in einer schwarzen Wolke, unzufrieden ; wie eingesperrt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kummer</li> <li>▪ Überanstrengung</li> <li>▪ hormonelle Veränderungen</li> <li>▪ Zugluft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ morgens, nachmittags und abends</li> </ul>	tagelang; „als ziehe Luft durch das Gehirn“, „als flöge die Schädeldecke davon“; als sei ein Pflock im Nacken; stechende Schmerzen  > frische Luft, Druck, Bewegung < Zugluft, feuchte Kälte, Augenbewegung, Menses
<b>Cocculus indicus</b>	Trübsinn durch emotionale Verletzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kummer</li> <li>▪ Sorgen um nahestehende Menschen</li> <li>▪ Nachtwachen</li> <li>▪ Krankenpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ abends</li> <li>▪ nachts 1 Uhr</li> </ul>	leer, wie hohl im Kopf; Schmerz als würde der Kopf bersten  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ &gt; Ruhe, warme Räume</li> <li>▪ &lt; Autofahren, Erschütterung Bewegung, Reden, Lärm</li> </ul>
<b>Kalium bichromicum</b>	Gleichgültig, träge, ängstlich, kleinlich, konservativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Infekte, z. B. Sinusitis, Otitis</li> <li>▪ Kälte, Nässe</li> <li>▪ Ärger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• morgens beim Erwachen</li> <li>• jeden Tag zur selben Uhrzeit</li> <li>• nachts 2-3 Uhr</li> </ul>	täglich genau zur selben Zeit; drückend an kleinen Stellen; stechende Schmerzen, wie Nadeln  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ &gt; Wärme, warme Suppe, Hinlegen im Dunkeln</li> <li>▪ &lt; nasskaltes Wetter</li> </ul>

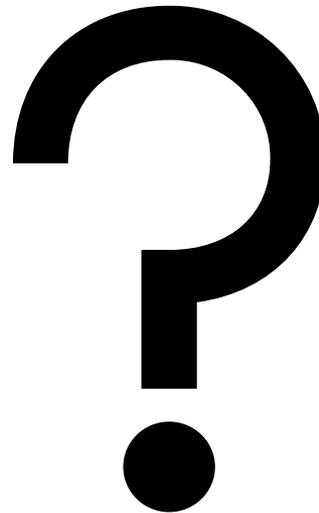
# Hinweis

Mehr über die Anwendung der Homöopathie bei Kopfschmerzen können Sie im E-Learning-Kurs  
**„Homöopathie bei akuten Erkrankungen“**  
lernen.

<https://www.heilpraktikerkurse.de/online-kurs/homoeopathie>

# Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und einen schönen  
Abend!**